



Gastgeber: _____

08.07.2025, RWTH AACHEN STRATEGIE\\WERKSTATT

DIGITALISIERUNG DER VERWALTUNG

NRW

Veranstaltungsbericht

Initiatoren der Strategie\\Werkstatt



FORMAT



STRATEGIE\\WERKSTATT

DIGITALISIERUNG DER VERWALTUNG

08.07.2025 | 10-17h RWTH AACHEN

NRW



Inspirierende Keynotes und
Panneldiskussionen
führender Expert*innen aus
Verwaltung, Wissenschaft &
Technologie



Erfolgsbeispiele
aus der kommunalen Praxis:
Erste Pilotprojekte der
Strategiewerkstatt



Werkstatt
Entwicklung von Use Cases

- 10:00 Welcome**
Andreas Wohland | Städte- und Gemeindebund NRW
Dr. Marco Kuhn | Landkreistag NRW
Dr. Uda Bastians | Städtetag NRW
Frank Birkner | Deutsche Telekom
- 10:15 Keynote | Stefan Reuß**
Was können Verwaltungen von der Digitalisierung der Sparkassen-Finanzgruppe lernen? Parallelen und Unterschiede.
- 10:30 Panel Diskussion**
Stefan Reuß, Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen |
Präsident
Dr. Uda Bastians, Deutscher Städtetag, Beigeordnete
Alexander Handschuh, Deutscher Städte- und Gemeindebund,
Beigeordneter und Sprecher des DSTGB
- 11:15 Strategie\\Werkstatt Digitalisierung der Verwaltung**
- 11:30 KRZN & Projekt 1 – Das haben wir bewegt**
Einsatz von Künstlicher Intelligenz für das On- und
Offboarding von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der
kommunalen Verwaltung

12:15 Lunch Break

13:00 Intro zur Werkstatt-Phase

13:15 World Cafe

Zukunftsthemen für Kommunen – gemeinsam denken, gemeinsam gestalten

15:15 Coffee Break

15:45 KRZN & Projekt 2 – Das haben wir bewegt
Graphic User Interface | Entwicklung eines KI basierten
Assistenzsystems f. Dokumentenrecherchen

16:15 Keynote | Kerstin Pliquett
KDN Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister NRW | Geschäftsführerin
Im Anschluss Gespräch mit Jonas Fischer, krzn und Dieter Ludwigs, RegioIT

16:45 Gesprächsrunde | Deutsche Telekom

17:00 Closing





KEYNOTES & PRÄSENTATIONEN

Keynote | Stefan Reuß

Was können Verwaltungen von der Digitalisierung der Sparkassen-Finanzgruppe lernen? Parallelen und Unterschiede.

Strategie\\Werkstatt Digitalisierung der Verwaltung

Formatvorstellung

KRZN & Projekt 1 – Das haben wir bewegt

Einsatz von Künstlicher Intelligenz für das On- und Offboarding von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der kommunalen Verwaltung

KRZN & Projekt 2 – Das haben wir bewegt

Graphic User Interface | Entwicklung eines KI basierten Assistenzsystems f. Dokumentenrecherchen

Keynote | Kerstin Pliquett

KDN Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister NRW |Geschäftsführerin

DOWNLOADS



USE CASE KRZN



MÄRZ - MAI 2024

Vorbereitungsphase

16.MAI

Kick-off Workshop

THEMEN

1. Digitale Bürgerschnittstelle und KI
2. KI im Verwaltungsvorgang
3. KI zur Mitarbeiterbefähigung
4. Strategie und Rahmenbedingungen

MAI - OKTOBER

Wöchentliche Meeting und Workshops, digital und live mit 3 Gruppen

Entwicklung von Prototypen, Demonstratoren, POC's, User Experiences

28. AUGUST

Workshop mit allen Beteiligten

04. NOVEMBER

StrategieWerkstatt KRZN Kamp-Lintfort

MACHEN! MACHEN! MACHEN!

Realisierung der entwickelten Lösungsansätze

- 13.11. Entscheidung
Verbandsversammlung KRZN
- 29.11. Entscheidung
Verwaltungsrat

DANKE ALLEN TEILNEHMENDEN

Adler David – Ahajliu Karim – Asthalter Tom – Aydin Ömer – Babar Yasmeen – Baumann Peer – Balzarek Laurenz – Battenfeld Michael – Beckmann Simon – Bender Jens – Bönsel Matthias – Bücker Matthias – Breuer Marcell – Bürsner Matthias – Bastians Uda – Birkner Frank – Dillmann Frank – Dogan Levent – Dröge Markus – Drechsel Lukas – Dressel Stephanie – Falter Dietmar – Fischer Andreas – Fischer Jonas – Fuhrmann Christiane – Frost Alicia – Garba Nadine – Gilges Nils – Gloß Norbert – Göster Kim – Goeke Kristin – Greiff Philipp – Grimberg Jürgen – Grap Volker – Handschuh Alexander – Hensen Gabriele – Heinz Sylvia – Hirschfeld Mario – Hoffmann Daniela – Hoffmann Miriam – Hoffstadt Klaus – Immisch Miriam – Janßen Marco – Jäger Karsten – Kamperdicks Christian – Kahlen Ralf – Kiwitt Tobias – Klenk Sascha – Kleine Niesse Stephan – Koch Tobias – Krischke Barbara – Kück Claudia – Kuhn Marco – Lewitzki Markus – Loerper Niklas – Loosen Dominik – Ludwigs Dieter – Lucas Friedrich – Lemm Bastian – Makel Daniel – Mayer Ernst – Neumann Christoph – Neukirch Thomas – Nolte Martina – Otto Mathias – Pahl Norbert – Pfaff Tina – Pielen Michael – Plate Rouven-Alexander – Preuß Una – Pliquett Kerstin – Quirnbach Sonja – Rese Stephan – Ribbeck Jörg – Rode Thorsten – Ruttloff Frank – Salzmann Sara – Schabrich Ingo – Schlösser René – Schmitz Fabian – Schneider Jannica – Scholz Christian – Scholten Bettina – Schroeder Mehdi – Schwarz Raoul – Senftleben Sina – Sossna David – Soloschenko Sebastian – Sommer Hanna – Spisa Fabian – Stuffrein Christian – Storkmann Dominic – Steinert Carina – Surmann Thomas – Szabó Szilvia – van Bruck Hendrik – van Wahsen Tobias – Vierroth Volker – Vits Wolfgang – Vogel Manuel – Wohland Andreas – Wollenberg Joline – Wülfrath Görtz – Yilmaz Cem – Reuß Stefan



DIE KERNIDEE



Wir entwickeln mit immer mehr Partnern eine wachsende Gemeinschaft, in der konkrete, einsetzbare Lösungen für Prozesse und Verwaltungsverfahren entstehen.



Anschließend werden diese entwickelten Lösungen über eine Plattform allen Landkreisen, Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt.



**Ende-zu-Ende
Digitalisierung**
ganzheitlich gedacht,
nachhaltig wirksam



**Orchestrierung
Digitaler Prozesse
(Low-Code)**



Künstliche Intelligenz



**Co-Creation
Werkstätte
Challenges**

Was es **braucht:**

Die Titelseite der WELT bezeichnet Deutschland als die „Es-Geht-Nicht-Republik“ und spricht von einem Staat, der in vielen Bereichen dysfunktional sei. Mit der Strategiewerkstatt Digitalisierung und einer Allianz starker Partner beweisen wir das Gegenteil.

Eine leistungsfähige Verwaltung ist die Grundlage für viele gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen. Besonders die kommunale Ebene, auf der rund 90 % der Verwaltungsprozesse ablaufen, spielt eine entscheidende Rolle bei einer nachhaltigen und zukunftssichernden Neuausrichtung.

- ✓ Genehmigungsverfahren müssen beschleunigt werden.
- ✓ Bürgerinnen und Bürger erwarten digitale Verwaltungsdienstleistungen.
- ✓ Ende-zu-Ende-Digitalisierung ist noch immer die Ausnahme.
- ✓ Mitarbeitende in der Verwaltung müssen in den Wandel eingebunden werden.
- ✓ Infrastruktur, Organisation und technologische Kompetenz müssen weiter ausgebaut werden.

DIE JOURNEY



Partnerschaften aufbauen

Ziel: Zusammenarbeit mit kommunalen Partnern, Kommunale Spitzenverbände, Kreise, Kreisfreie Städte, Städte und Gemeinden, kommunale IT Dienstleister und weitere Partner. Damit erschaffen wir einen Raum, indem Lösungen entstehen können.

STEP
01



Lösungen entwickeln

Ziel: Im Co-Creation Prozess werden konkrete, praxisnahe Lösungen für Verwaltungsprozesse und -verfahren erarbeitet.

STEP
02



Lösungsimplementierung

Ziel: Die entwickelten Lösungen werden in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Partnern umgesetzt und sind für sämtliche Akteure im Prozess nutzbar.

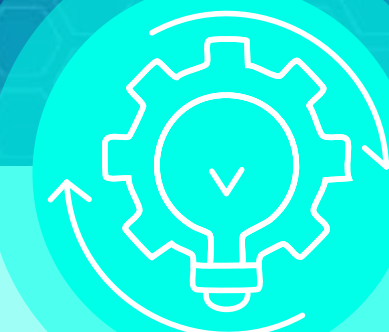
STEP
03



Bereitstellung der Lösungen

Ziel: Die entwickelten Lösungen werden allen Kreisen, Städten und Gemeinden national auf einer Plattform zur Verfügung gestellt.

STEP
04



Weiterentwicklung

Ziel: Die Lösungen werden kontinuierlich angepasst und aktuelle technologische Entwicklungen mit eingebunden..

STEP
05

www.strategiewerkstatt-digitalisierung.de

Scan & klick

